

URWALD- KICKER



Saison 2022/2023



Saisonabschluss-Ausgabe

Das Fußballmagazin des TV Neuenburg



*Hof von
Oldenburg*



Alter Markt 14 · 26441 Jever
Tel.: 04461 - 3081 · Fax: 04461 - 984325
www.hof-von-oldenburg-jever.de

Vereine im Wandel

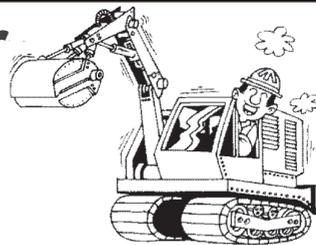
Ich war erschrocken, als ich nach 14 Jahren in meine Heimat zurückkehrte. Mein Leben lang war ich dem Fußball verbunden und Bestandteil der Wilhelmshavener Fußballszene. Doch was in der Zeit meiner Abwesenheit passierte irritierte mich. Einige Vereine existierten nicht mehr und andere mussten fusionieren, um zu überleben. Überall gab es jetzt Spielgemeinschaften unter den Vereinen, weil ein Verein alleine keine spielfähige Mannschaft auf den Platz bekam. Dies betraf nicht nur den Jugendbereich. Auch Frauen- und Herrenmannschaften retteten sich in eine SG. Ich empfinde diese Entwicklung mittlerweile als dramatisch. Das Aushängeschild eines gut geführten Fußballvereins war bislang eine gut aufgestellte Jugendabteilung. Nachwuchsförderung wurde richtigerweise großgeschrieben. An diesem Aushängeschild bröckelt der Lack. Nicht nur dass sich das Freizeitverhalten der Kinder und Jugendlichen deutlich verändert haben und der Mannschaftssport mit seinen Tugenden bei vielen Jugendlichen nicht mehr gefragt ist, sondern auch die personellen und strukturellen Probleme in den Vereinen einen reibungslosen Spielbetrieb erschweren. Hinzu kommt, dass schlichtweg die Zahl der Kinder in Deutschland abnimmt. Deutschland wird immer älter. Dennoch sollte man in seinen Anstrengungen nicht nachlassen und die Jugend weiter zum Sport motivieren. Aber ein weiteres Schrumpfen der Jugendabteilungen wird nicht aufzuhalten sein. Diese Problematik wird sich auch bei den jungen Erwachsenen zeigen. Zweite, dritte oder vierte Mannschaften in den Fußballvereinen werden immer weniger. Ich bin der Meinung, dass ein zweites Aushängeschild her muss. Ja, ich rede von den „Alten“. Zum Ende der 60ziger Jahre spielte ich Fußball in einer

Jugendmannschaft. Es war die Zeit, als die Vereine in jeder Altersklasse mehrere Mannschaften im Spielbetrieb hatten. Fast jeder aus meinem Freundeskreis spielte Fußball im Verein. In dieser Zeit gab es die geburtenstarken Jahrgänge. All diese vielen Fußballer sind heute um die 60 Jahre alt und finden in den Vereinen nicht mehr statt. Spätestens wenn es für die Altherrenmannschaft nicht mehr reicht, wars das mit dem Vereinsleben. Diese Zielgruppe gilt es zu reaktivieren. Geht man nach der Definition des Zweckes eines Sportvereins, sollte auch diese Gruppe ihren Platz im Verein finden. In erster Linie bieten die Sportvereine Menschen aller Altersstufen ein abwechslungsreiches Spiel- oder Bewegungsprogramm an, das von lizenzierten und teilqualifizierten Fachkräften angeleitet wird. Für die vielen ehemaligen Kicker und Kickerinnen der Generation 50+ fehlte in den Vereinen ein adäquates Fußballangebot. Dieses Angebot gibt es jetzt! Wer ernsthaft an den Fortbestand seines Vereines interessiert ist, der kommt um eine Neuausrichtung nicht umher. Wer die Augen zu macht und auf Altbewährtes vertraut, handelt fahrlässig und bringt seinen Verein in unsicheres Fahrwasser. Wir in Neuenburg spielen Walking Football. Nicht nur so nebenbei als Ergänzung. Nein, wir haben erkannt welches Mitgliederpotenzial auf dieses Sportangebot wartet. Mit Walking Football haben wir eine Fußballvariante im Portfolio die begeistert. Aber von alleine geht hier nichts. Hier braucht es Ideen, Engagement, Begeisterung und volle Wertschätzung für das „Neue“. Walking Football im Verein sollte wie ein neues „Startup“ angegangen werden.

Steffan Wemcken
Trainer Walking Football

Günther Bäcker

- Erd- und Kulturarbeiten
- Bagger- und Planierarbeiten
- Abbrucharbeiten - Rohrleitungsbau
- Sand und Mutterboden
- Pflasterarbeiten



Färbers Damm 1 • 26340 Neuenburgerfeld • Tel. 0 44 52-14 62 • Fax 94 89 08

C-Juniorinnen: TV Neuenburg - 1.FC Ohmstede

3:5

Zweite Niederlage im zweiten Punktspiel der Rückrunde. Auch in diesem Spiel sind unsere Mädels noch nicht auf dem Leistungsstand der Hinrunde angekommen. So unterlagen wir dem 1. FC Ohmstede mit 3-5.

Es Spielten:

Melina Borchers (TW), Meike Hülse (MK), Pia Weidhüner, Sophie Saganty, Mira Engqvist, Merle Allmers, Leony Krause, Lenja Botschek, Lena Bädecker, Clara Krause

I. Herren: TV Neuenburg - WSC Frisia Wilhelmshaven III

In einer einseitigen Partie gewann der TV Neuenburg in den Augen vieler viel zu niedrig mit 5:1.

Die Neuenburger begannen wie der Blitz und erarbeiteten sich schon früh im Spiel viele hundertprozentige Chancen, die aber alle wie verteuftelt nicht im Kasten landen wollten. So dauerte es bis zur 25. Minute bis das erste Tor fallen sollte; nach Foul an einem Neuenburger nahm Krause die Verantwortung auf sich und verwandelte sicher zum 1:0. Nach weiteren unglaublichen Torchancen dauerte es bis zur 39. Minute; erst parierte der Torwart von Frisia einen Schuss der Neuenburger, konnte ihn aber nur nach vorne abprallen lassen genau vor die Füße von Lübben und dieser behielt die Nerven und verwandelte aus kürzester Distanz zum 2:0. Ebendieser

erhielt in der 40. Minute noch die gelbe Karte aufgrund eines Foulspiels. Mit 2:0 ging es dann in die Halbzeitpause, da merkte man schon das zu wenig Tore gemacht worden sind.

Zur zweiten Halbzeit nahm Trainer Bosse eine Auswechslung vor, Willms kam für den starken Lübben neu in die Partie. Es dauerte nicht lang bis das nächste Tor fiel; nach einer Neuenburger Ecke setzte Brokmann den Ball an die Latte, dieser kam zu Jürgens zurück und dieser stocherte ihn zum 3:0 in der 47. Minute rein. In der 49. Minute fasste sich Krause ein Herz und erzielte das wahrscheinlich schönste Tor der Saison; Krause musste auf die linke Seite des 16ers ausweichen, sah das der Torwart zu weit vor dem Tor stand und schoss aus spitzeitem Winkel mit Außenrist

IHR FRISÖR

*Topmodische Frisuren
stylish frisiert!*

PETRA CORDES

NEUENBURGER STRASSE 5 - 26340 ZETEL

TEL. 0 44 53 / 65 23

ins Tor. Die Verwunderung war bei allen groß, genauso wie die Freude. In der 55. Minute gab es den nächsten Foulelfmeter, diesmal begab sich Gehs zum Elfmeterpunkt und verwandelte sicher rechts im Tor. Dies sollte die letzte Aktion von Gehs sein, denn dieser wurde im gleichen Atemzug ausgewechselt, genauso wie Osewold, für die beiden kamen Stark und Schönhöbel neu in die Partie. Danach ließen es die Urwaldkicker ruhiger angehen und

nahmen drei Gänge raus. In der 66. und 75. Minute kamen noch Kiss und Beitz in die Partie. Zudem erhielten Krause (60.), Kiss (71.) und Osewold (75.) noch die gelbe Karte, nach vorne ging aber nicht mehr viel. In der 88. Minute erzielte Frisia Wilhelmshaven III noch den Ehrentreffer zum 5:1, und so endete die Partie dann auch kurze Zeit später.



KAMINHOLZ

JAN HINRICHS

Dorfstraße 39
26345 Bockhorn
Tel. 0162 – 48 321 87

Kleinkläranlagen

- Neubau
- Nachrüstung
- Wartung

Fett-/Ölabscheider
Pumpenstationen

Koch & Stark
Klärtechnik

Friedeburger Straße 3 · 26340 Zetel

Tel. 0 44 52 – 70 83 11 · Fax 0 44 52 – 70 83 12

www.kochundstark.de

Frauen: SG STV/ESV Wilhelmshaven – TV Neuenburg

7:0

Gegen den Gegner aus Wilhelmshaven hatten wir im ersten Spiel des Jahres leider keine Chance. Man merkte unserem Team über weite Strecken die Probleme auf dem ungewohnten Kunstrasen an. Der Gegner fand sich auf dem heimischen Geläuf spielend leicht zurecht und hatte zudem zwei absolute Ausnahmespielerinnen, die die gesamte Mannschaft alleine getragen haben. Nicht überraschend war daher, dass die Wilhelmshavenerinnen trotz sieben Toren nur zwei unterschiedliche Torschützen aufweisen konnten. Nachdem man bis zur Halbzeit leider 4 Tore kassiert hat, steigerte sich die Mannschaft in der zweiten Halbzeit merklich und konnte die Kreise des Gegners besser eindämmen. In der zweiten Halbzeit zeigte die

Mannschaft sehr viel Herz und war vor allem in der Defensive deutlich stabiler, trotz dreier weiterer Tore. Man wollte nämlich nicht nur das Ergebnis verwalten, sondern auch noch eigene Tore erzielen. Dadurch kam es immer wieder durch die pfeilschnellen gegnerischen Stürmerinnen zu Kontersituationen. Wir hatten auch ein paar sehr gute Tormöglichkeiten. So schafften wir das Kunststück zwei Strafstoße zu verschießen. Mit diesen zwei Toren wäre das Ergebnis etwas erträglicher gewesen. So bleibt festzuhalten, dass der Gegner an diesem Tag schlicht zu stark war und zurecht auf Platz 2 in der Liga steht. Wir fokussieren uns auf die kommenden Aufgaben und werden es der SG STV/ESV im Rückspiel in Neuenburg schwerer machen, als an diesem Tag.

C-Juniorinnen: TV Neuenburg – TuS Büppel

6:4

Obwohl die Mädels ihren Leistungsstand der Hinrunde noch nicht erreicht haben, erkämpften sie sich die ersten 3 Punkte im Spiel gegen den TuS Büppel. Kämpferisch und bereit alles zu geben, gewannen sie das Spiel mit 6:4. Ansatzweise ließ sich das Potential der Mannschaft erkennen

und darauf können wir aufbauen. Die Tore erzielten Pia (4) und Mira (2).

Es spielten:

Melina Borchers (TW), Meike Hülse (MK), Pia Weidhüner, Sophie Saganty, Mira Engqvist, Merle Allmers, Leony Krause, Lenja Botschek, Lena Bädecker, Clara Krause, Marie Töben

Ich **geh** jetzt Fußball spielen

Walking Football für sportbegeisterte
Männer und Frauen

Bewegt Älter werden, mit Walking Football



Jeden Donnerstag 18:00 Uhr Urwaldkampfbahn Neuenburg

Du hast Fragen? Ruf an: 0151-23 00 11 12



**Mit Erfahrung
und Kompetenz
realisieren wir Ihre
Wohnwünsche!**

**Möbel
Coldewey**

Möbel Coldewey / Küchenstudio | Zum Bahnhof 2-4 · Tel. 0 44 52/9 12 10
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9.30–18.00 Uhr | Sa.: 9.30–16.00 Uhr

www.moebel-coldewey.de

I. Herren: TV Neuenburg – SG Wangerland II

2:0

In einer ungefährdeten Partie gewannen wir gegen die SG Wangerland II mit 2:0. In der ersten Halbzeit taten wir uns schwer das Tor zu treffen bzw. generell in die Nähe des gegnerischen Tores zu kommen. So spielte sich viel im Mittelfeld und außer einer gelben Karte für einen Spieler der SG passierte nicht viel. So ging es auch mit einem 0:0 in die Halbzeitpause.

Zur zweiten Halbzeit wurde Gehr eingewechselt um ein bisschen mehr Schwung in die Partie zu bringen. Und der Schwung kam, wir traten gefährlicher auf, wir hatten mehr Torchancen und so sollte es nur bis zur 54. Minute dauern bis endlich was Zählbares bei unseren Bemühungen rauskam. Nach schönem Steckpass durch unseren Kapitän Beitz auf Krause legte dieser den Ball vorbei am Torhüter ins Tor und erzielte somit das 1:0. Danach wurde der Kampf härter, es gab viele Nickligkeiten im Mittelfeld und auch die

SG kam immer öfter vor unser Tor und es wurde ein ums andere Mal gefährlich. Unser Torhüter Emken hatte aber einen Sahnetag erwischt und rettete uns das ein ums andere Mal. In der 67. Minute wurde Lübben eingewechselt um das Spiel eindeutiger zu gestalten aber es war ein anderer Spieler der in der 73. Minute den nächsten Glanzpunkt setzte. Nach Eckball durch Krause jagte Janßen den Ball in die Maschen und erhöhte zum 2:0. Zwischen der 74. und 78. Minute wurden noch Schönhöbel, Voigt und Oetken eingewechselt um das Ergebnis über die Zeit zu retten. In den letzten Zehn Minuten der Partie erhielten Meyer, Lübben und Krause noch die gelbe Karte sowie unser Co-Trainer Büscher für Unsportlichkeiten und Foulspiel. Pünktlich piff der Schiedsrichter die Partie ab und die drei Punkte blieben an der Urwaldkampfbahn.

Im ersten Rückrundenspiel konnten wir einen ungefährdeten Heimsieg gegen die SG Büppel/Lehmden einfahren. Im Vorfeld einigten sich beide Mannschaften aufgrund von personellen Engpässen darauf, dass man nicht mit 11 Spielerinnen auf dem Feld spielen wird, sondern nur mit 9. Dies kam beiden Mannschaften zugute, da nun Wechseloptionen bestanden haben.

Unsere Mannschaft hat direkt die Kontrolle über das Spielgeschehen übernehmen können und drückte auf die Führung. Nach einigen guten Tormöglichkeiten war es in der 27. Minute Melanie Sarstedt, die zur 1:0 Führung getroffen hat. Zuvor hatte Hannah Lootens die große Chance per Elfmeter das 1:0 zu erzielen. Leider ging ihr Schuss neben das Büppeler Tor. Der Gegner hatte noch merkliche Probleme im Zusammenspiel, sodass unsere Neuenburgerinnen weiterhin tonangebend waren. Nach weiteren fünf Minuten konnten wir die Führung in Person von Julia Jechimer ausbauen und auf 2:0 erhöhen.

Mit diesem Ergebnis ging es in die

Pause und man musste sich nur den Vorwurf gefallen lassen, aus der Dominanz nicht mehr Kapital geschlagen zu haben. In der zweiten Halbzeit waren wir dann effizienter und konnten die Führung schnell ausbauen. Abermals trafen Melanie Sarstedt und Julia Jechimer, sodass es mit einer 4:0 Führung auf die letzte halbe Stunde der Partie zuging. Trotz der Führung waren alle Spielerinnen weiterhin sehr konzentriert und versuchten unserer Torhüterin Jasmin Drieling die „weiße Weste“ zu ermöglichen.

Nach knappen 70 gespielten Minuten meldete sich auch Clara Spechtels an. Nach einem Foul im Strafraum hat sie die Verantwortung übernommen und zum 5:0 getroffen. Kurz nach dem fünften Treffer konnten die Gäste jedoch ihren Ehrentreffer markieren. Nach einem feinen Solo war unsere Torhüterin bei einem platzierten Schuss leider chancenlos und musste den Ball aus dem Netz holen.

Kurz vor dem Abpfiff stellte Melanie Sarstedt den alten Abstand wieder her und markierte zum 6:1 Endstand.



Sicherheit durch Facharbeit
STANDEX
Ausgezeichneter Fachbetrieb



Unfallinstandsetzung

Reparaturen

Beschriftungen

Autolackierung

Ralf Stengler

☎ 0 44 52/14 46

Collsteder Damm 8 (Gewerbegebiet)
26340 Neuenburg
Fax 0 44 52 71 64
E-mail: ralf.stengler@ewetel.net

Gesund schlafen mit der Kraft der Zirbe!



DIEDRICH MÜLLER

CHARISMA

IDEEN · EINRICHTEN · WOHNEN · LEBEN

26340 Neuenburg • www.charisma-diedrich-mueller.de

Walking Football: Das Friesland-Derby

Bei komplett umgekehrten Wetterverhältnissen als beim Hinspiel, kickte man dort noch unter Flutlicht bei „Fritz-Walter-Wetter“ in Neuenburg, traf man sich bei strahlendem Sonnenschein beim TuS Varel 09 und seinen Watt'nKicker zum Rückspiel. Ging das Hinspiel noch zu Gunsten der Watt'nKicker aus, so hofften die Neuenburger Urwaldfriesen, mit dem besseren Wetter auch ein besseres Spiel hinlegen zu können. Der Geist war willig, aber...

Wir wissen nicht, wie sie es gemacht haben, aber mit Betreten des Walking Football Spielfeldes empfing uns eine eisige Kälte (gemeint ist das Klima). Mit diesem taktischen Schachzug kamen wir gar nicht klar. Der gedachte sommerliche Kick fand so nicht statt und mit dem Anpfiff des Spiels wurden wir nicht nur klimatisch kalt erwischt. Man könnte jetzt im Bild bleiben und davon sprechen, wie eiskalt die Vareler in den ersten Minuten ihre Chancen nutzten und schnell mit drei Toren in Führung gingen. Aber das würde dem freundschaftlichen und „warmherzigen“ Verhältnis zu unseren Sportfreunden und Nachbarn nicht gerecht werden. Eine tatsächliche spielerische Überlegenheit, war zu Beginn, klar zu erkennen. Doch mit zunehmender Spieldauer tauten auch die Urwaldfriesen auf und kamen immer besser ins Spiel. Zur Halbzeit war man bis auf einem Tor wieder dran und konnte das Spiel ausgeglichen gestalten. Während wir Neuenburger in zahlreichen Chancen das Tor verfehlten, verwandelten die Watt'nKicker ihre Möglichkeiten eiskalt. Am Ende stand es 11:6 für die Gastgeber. Ein verdienter Sieg der Truppe um Jörg, Edgar und

Detlef. Die dritte Halbzeit lief dann für die Urwaldfriesen deutlich besser. Das ist dann auch kein Wunder, war die zu bespielende Bratwurst doch schön heiß! Danke an den TuS Varel für die tolle Gastfreundschaft.

Bemerkenswert: Wir hatten ja über unsere Absicht berichtet, in den Mannschaften auch einen Schiedsrichter zu etablieren. Dies können ehemalige oder aber auch noch aktive Schiris sein. Das Ziel soll es sein, dass in den Trainingsspielen aufkommende Regelverstöße sofort durch einen Spielleiter korrigiert werden und wir ein sauberes „Gehfußballspiel“ auf den Platz bringen. Ferner können die Schiedsrichter Freundschaftsspiele und Turniere pfeifen. Der BV Bockhorn hat hier den ersten Schritt gemacht (in unserem Fußballkreis) und sich einen Schiedsrichter ins Team geholt. Von dieser Maßnahme profitierten wir gestern in unserem Derby. Wir hatten mit Jan Fabrytzek einen neutralen und sehr souveränen Spielleiter auf dem Platz. Insbesondere die Entscheidungen, dass gelaufen wurde, akzeptierten alle Beteiligten kommentarlos. Auch wenn wir nicht mehr die Sprinter sind, aber Emotionen und Testosteron spielen auch bei uns noch mit. Um so wichtiger ist es, einen Neutralen auf dem Platz zu wissen, der diese Energien wieder in die richtige Bahnen lenkt. Auch wenn mir das Ergebnis dieses Spiels nicht geschmeckt hat, so würde ich mir aber wünschen, dass das Setup dieses Freundschaftsspiels für Walking Footballspiele zum Standard wird.



E-Jugend: Turnier "Kinder kicken für Kinder"

Am 30.04.23 haben unsere E-Jugend Kicker beim Turnier „Kinder kicken für Kinder“ in Zetel teilgenommen. Aufgrund der Staffelsiege in der Hinrunde und der Hallenrunde, hatte sich die Mannschaft einiges ausgerechnet. Aber von Beginn an konnten die Jungs nicht befreit aufspielen, kreierte kaum Torchancen und waren stetig im Verteidigungsmodus. So war es nur eine Frage der Zeit, dass individuelle Fehler zu Gegentoren führen.

Gegen den FC Zetel II verloren wir unglücklich kurz vor Schluss mit 0:1, gegen den TSV Ganderkesee deutlich mit 0:4. Nur die Spiele gegen

die SG Halsbek 0:0 und gegen den VfL Oldenburg 0:2 konnten die Jungs recht ausgeglichen gestalten. So passte es zur gesamten Situation, dass uns auch im Spiel um Platz 9 gegen den FC Zetel I im Siebenmeterschießen das Glück verließ und wir mit 4:5 unterlagen. Somit belegten wir den letzten Platz.

Trotzdem war es eine wertvolle Erfahrung, alle Beteiligten hatten viel Spaß und die Jungs freuten sich trotzdem über einen Pokal und Medaillen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den FC Zetel für die tolle Veranstaltung.

Heizung – Sanitär – Elektro



Neuenburger Straße 5
26345 Bockhorn

Telefon 04453-7564

Lösungen auf
sympathische Art



AUTOHAUS PENNING

Service mit Herz und Verstand



3 JAHRE GARANTIE
bis 100.000 km

Auch so'n Sport:

Am Wochenende
unser extra gutes Angebot bestaunen!

Schauwochenende Sa. u. So. 9.00 bis 21.00 Uhr
Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten

Westersteder Str.14 · Neuenburg · Fon 0 44 52-9 12 00 · Fax 91 20 22



#wirsindbn

DIE RICHTIGE ADRESSE FÜR IHR PROJEKT.

www.bauzentrum-varel.de



BAUZENTRUM
Varel

Telefon 04451 128-0
Friedrich-Ebert-Straße 59 • 26316 Varel

In einer spannenden Partie gewannen wir deutlich 1:4 in Rüstertiel gegen den FC Ezidxan Wilhelmshaven. Aufgrund einer Gelbsperre mussten wir auf unseren Top-Torjäger Krause verzichten, wir waren aber trotz allem von Anfang an guter Dinge diese Partie erfolgreich zu gestalten. Ärgerlich war das wir auf einem Spielfeld spielen mussten welches nicht gekreidet war und somit keine erkennbaren Linien vorhanden waren, sondern einfach nur mit Hütchen abgesteckt wurde.

Wir hatten von Anfang an viele Chancen und brachten den gegnerischen Torhüter das ein ums andere Mal ziemlich in die Bredouille. So sollte es auch nur bis zur 17. Minute dauern bis das erste Tor der Partie fiel. Plorin machte eine Steilvorlage vom Mittelfeld in Richtung Lübben, dieser spurtete hinterher, erlangte den Ball und verwandelte eiskalt zum 0:1. Nach

einigen vermasselten Großchancen unsererseits sollte es bis zur 40. Minute dauern bis das 0:2 fiel. Einen direkten Freistoß von der rechten Seite des Strafraums eignete sich Gehs an und verwandelte diesen durch einen Strahl wo der Torwart keinerlei Chance hatte zum 0:2. Leider fiel kurze Zeit darauf der Anschlusstreffer zum 1:2 für Ezidxan durch ein unglückliches Gegentor und mit diesem Ergebnis ging es dann in die Pause.

Unverändert ging es in die zweite Halbzeit. Leider wussten wir die ersten 15 Minuten nicht mehr wie man Tore erzielt denn viele hundertprozentige Chancen wurden versiebt. In der 57. Minute wurde Stark eingewechselt und dieser sollte sich auch gleich in Szene setzen. Dieser kam nämlich in der 60. Minute an den Ball, sah den besser positionierten Gehs, passte ihm den Ball zu und Gehs erzielte

Gebäudethermografie

Rauchwarnmelder



Roland Schubert
Schornsteinfegerbetrieb



Pohlstraße 2 · 26340 Zetel · Telefon 04453 489482

APOTHEKE NEUENBURG

Inh. Dr. Rolf Bruns · Verw. Bert Focken

Am Markt 2 • 26340 Neuenburg • Tel. 0 44 52 / 91 82 82 • Fax 91 82 82

Arzneimittel und Beratung aus einer Hand:

- ✓ Bandagen und Kompressionsstrümpfe
- ✓ Reise- und Impfberatung
- ✓ Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhalatoren
- ✓ Hilfsmittel und Krankenpflegemittel
- ✓ Blutdruck- und Blutzuckermessung
- ✓ Kostenlose Gesundheitskarte
- ✓ Kosmetik
- ✓ Notdienstansage rund um die Uhr



Ihre Apotheke in Neuenburg

mit seinem zweiten Treffer das 1:3. Von den Wilhelmshavenern kam ab dem Zeitpunkt nichts mehr und das Spielgeschehen verlief nur noch im Mittelfeld oder vor dem gegnerischen Tor. In der 76. Minute erhielt Borchers noch die gelbe Karte für Foulspiel. In der 80. Minute stellten wir den Endstand

her und das war eine Zusammenarbeit der Eingewechselten. Nach einer Flanke legte Schönhöbel den Ball per Kopf vor auf von Zabiensky der sich durchsetzte und das 1:4 und somit sein erstes Tor für die erste Mannschaft erzielte. Somit nahmen wir die drei Punkte mit nach Neuenburg.

C-Juniorinnen: TV Neuenburg - SV Eintracht Wildenlohe

6:3

Zur Freude der Eltern und uns Trainern sahen wir kämpferisch und spielerisch starke Mädels. Lagen wir auch bereits in der 2. Minute mit 0-1 im Rückstand, so zeigten die Mädels von Anfang an, dass sie nicht bereit waren dieses Spiel zu verlieren. Mit hoher Laufbereitschaft und Zweikampfverhalten hielten die Mädels dagegen und erzielten das 1-1. Zur Halbzeit stand es 4-2 für die Neuenburger. In der 2. Halbzeit fielen noch 3 Tore und endete 6-3 für Neuenburg. Zu bemerken wäre noch, dass Pia Weidhüner, für die verletzte

Torhüterin einsprang und eine klasse Leistung zeigte. Die Tore erzielten Meike Hülse (2), Clara Krause (2), Sophie Saganty (1), Ayleen Neumann (1).

Das war eine hervorragende Mannschaftsleistung!

Es spielten: Meike Hülse (MK), Pia Weidhüner (TW), Sophie Saganty, Leony Krause, Lena Bädecker, Lenja Botschek, Merle Allmers, Mira Engqvist, Ayleen Neumann, Marie Töben, Clara Krause
Lana Janßen kam heute nicht zum Einsatz, feuerte die Mannschaft von der Ersatzbank mit an.



Im Spiel gegen den Gegner aus Wildenloh mussten wir auf die Urwaldkampfbahn als Spielstätte ausweichen und das merkte man unserer Mannschaft direkt an. Der Gast aus Wildenloh nutzte aus, dass die Abstände unserer Mannschaftsteile zu groß waren und überbrückten so für ihre Angriffe schnell das Mittelfeld. Im Laufduell konnte sich jeweils die Gäste-Spielerin durchsetzen und wir lagen trotz optischer Überlegenheit zur Pause mit 0:2 zurück. Der Anpassungsprozess auf dem großen Platz dauerte quasi die erste Halbzeit an. Wir kamen nur selten durch die Abwehrreihen des Gegners um Torchancen zu kreieren. Im Abschluss hatten wir zudem auch noch Pech. Nach Ecken konnten wir noch die größte Torgefahr ausstrahlen, ein Tor wollte vor dem Pausenpfeiff jedoch nicht gelingen. Nach dem Seitenwechsel war die Mannschaft wild entschlossen das Ergebnis enger zu gestalten und vorne daher deutlich konsequenter zu agieren. Das gelang uns zwar, jedoch traf zuerst nur der Gegner. Nur knappe 5 Minuten nach dem Seitenwechsel konnten die Gäste ihr Glück kaum fassen und erzielten das dritte Tor an diesem Tage und lagen schier uneinholbar mit 3:0 in Front. Wir konnten im direkten Gegenzug durch Melanie Sarstedt verkürzen und den

Anschluss erzielen. Nach einer gespielten knappen Stunde schaltete sich Angelina Blievernicht mit in die Offensive ein und erzielte nach einer guten Kombination den 2:3 Anschlusstreffer. In der Folge drängten wir auf den Ausgleichstreffer, trafen aber nur einmal nach einer Ecke die Latte. In diese Drangphase hinein setzten die Gäste aus Wildenloh den entscheidenden Konter und trafen zum 2:4 aus unserer Sicht. Dadurch war das Spiel aber noch nicht ganz gelaufen, denn wir erzielten abermals den Anschlusstreffer und eine Viertelstunde vor Spielende lautete das Ergebnis 3:4. Mit letzter Kraft versuchten wir den Ausgleich zu erzielen, aber die Gegnerinnen aus Wildenloh verschanzten sich nun in der eigenen Hälfte und konnten sich aller weiteren Angriffe erfolgreich erwehren. So verloren wir zwar unglücklich aber nicht gänzlich unverdient mit 3:4. Positiv anzumerken ist noch das Fair-Play Verhalten des Gegners: Nach einer verletzungsbedingten Auswechslung standen uns nur noch 10 Spielerinnen zur Verfügung. Die Gäste aus Wildenloh zögerten keine Sekunde und spielten von dieser Sekunde an auch nur mit 10 Spielerinnen weiter. Eine Aktion, die sicherlich nicht selbstverständlich ist, auch angesichts des knappen Ergebnisses.

Drogerie

Zimmermann

Inh. U.Theuer

Zeteler Straße 3 • 26340 Neuenburg • Telefon 04452-391



Reformhaus



Walking Football Turnier

„Urwald-Geh-kicke“

beim TV Neuenburg e.V.

Samstag 22.07.2023 10:00 Uhr

An der Urwaldkampfbahn in Neuenburg

Urwaldfriesen



C-Junioren: Rückrundenstart

Nach der Hinrunde in der 1. Kreisklasse, die leider nicht sehr erfolgreich verlaufen ist, wurde die Mannschaft in der Rückrunde in die 2. Kreisklasse einsortiert. Dort erhoffte sich Mannschaft und Trainerteam mehr Spiele auf Augenhöhe. Und diese Hoffnung wird durch den Saisonstart mehr als bestätigt. Ein Testspiel gegen die SG Halsbek konnten wir mit 3:1 gewinnen und etwas Aufwind für die kommenden Spiele mitnehmen.

Im ersten Ligaspiel ging es gegen die 2. Mannschaft des JFV Varel. Beide Teams konnten die Stärke des Gegners kaum einschätzen, sodass sich zuerst ein zerfahrenes und vorsichtiges Spiel beider Teams entwickelte. Unsere JSG war offensiv jedoch etwas torgefährlicher und gerade bei Eckbällen und Hereingaben entwickelte sich oft Torgefahr. So ist auch das 1:0 entstanden. Nach einem Eckball konnten die Gäste nur unzureichend klären und den freien Ball konnte Emil Hollje in die

Maschen jagen. In der Folge blieb die Mannschaft dran und kam zu guten Torchancen, diese blieben aber ungenutzt. Mit einer knappen 1:0 Führung ging es in die Kabine. Nach dem Pausentee konnten wir direkt nachlegen. Tjarek Bäckermann und wieder Emil Hollje konnten das zweite und dritte Tor nachlegen. In der Defensive war die Mannschaft sehr konzentriert und es kam kaum zu Torabschlüssen der Vareler. Bennet Schütte verlebte daher einen ruhigen Abend in seinem Tor. Kurz vor Schluss wurde das zweite Tor nach einem Eckball erzielt. Jonathan Müller konnte per Direktabnahme ein Tor nach einer Ecke erzielen und den 4:0 Endstand herstellen. Das zweite Ligaspiel wurde Zuhause gegen den TuSVarel ausgetragen. Am Ende konnte die Mannschaft die gute Leistung des ersten Spiel nochmals steigern und den Gegner mit 6:0 schlagen. Vor allem die Hereingaben von Jonah Bredehorn in dieser Partie waren gefährlich. So

FAHRSCHULE

Hajo Kuck

Wir sind für Sie da

Urwaldstraße 21 · 26345 Bockhorn
Mühlenstraße 24 · 26340 Zetel-Neuenburg
Lange Straße 31 · 26316 Varel

Mobil 01 72 / 43 34 5 34

durfte sich Tjarek in diesem Spiel durch diese Hereingaben zweimal in die Torschützenliste eintragen. Salam Alsaho konnte einen Ausflug in die Offensive mit einem Treffer krönen. Neben den gefährlichen Hereingaben war Jonah Bredehorn auch durch seine zwei Tore in dieser Partie aufgefallen. So stand es bereits zur Pause 5:0 und die zweite Halbzeit ließen es beide Mannschaften ruhig und fair angehen. Durch einen Distanzschuss konnten wir zwar noch das 6. Tor nachlegen, haben in der Folge aber nicht mehr die ganz große Konzentration beim Abschluss oder letzten Pass gezeigt, sodass uns weitere Torerfolge verwehrt blieben. Abermals zu betonen ist, dass unsere Defensive wieder sehr konzentriert unterwegs gewesen ist und unser Torhüter sehr wenig zu tun bekommen hat. Vor allem unsere Mittelfeldzentrale hat eine erstaunlich gute Balance zwischen Defensive und Offensive gezeigt, sodass der Gegner kein Durchkommen gefunden hat. Nach zwei Siegen hatten wir die JSG Wilhelmshaven III zu Gast. Der Gegner reiste zumindest mit einem vollbesetzten Kader an. Dies schüch-terte unser Team jedoch kaum ein und wir spielten durch die letzten Erfolge sehr selbstbewusst. Bemerkenswert ist gewesen, wie energisch unsere Spieler den Bällen hinterhergejagt sind und den Gegner dadurch extrem unter Druck gesetzt haben. Schon nach 3 Minuten konnte Tom Haugwitz einen Treffer erzielen. In der Folge waren wir zwar bemüht, fanden aber noch nicht die Lücken in der Wilhemshavener Hintermannschaft. Nach 20 Minuten

prallte der Ball Jan Ihmels vor die Füße, der sich aus einiger Distanz ein Herz nahm und den Ball erbarmungslos ins Tor drosch. Mit dem zweiten Treffer war der Bann gebrochen. Kurz vor der Pause erhöhte Tom Haugwitz mit seinem zweiten Treffer auf 3:0. Dazu kam ein Eigentor des Gegners nach einer Ecke, das den 4:0 Halbzeitstand markierte. Mit den vier Treffern im Rücken spielten wir im zweiten Durchgang noch befreiter auf und ließen den Gegner kaum aus der eigenen Hälfte. Tom Haugwitz erzielte per Strafstoß seinen dritten Treffer an dem Tag. Wir wurden an dem Tag durch personelle Probleme von den C-Juniorinnen aus dem eigenen Verein unterstützt und Meike Hülse konnte ihre Leistung durch einen Treffer noch krönen. An diesem Tag gelang der Mannschaft vieles, sodass man im Laufe der 2. Halbzeit zwar ein paar Gänge zurückschaltete, aber es sich noch weitere Treffer entwickelten. So erzielte Emil Hollje noch einen Treffer und den Schlusspunkt setzte Jonah Bredehorn, der bei seinem Distanzschuss auch von einem Platzfehler profitierte.

Der Saisonstart kann sich also mehr als sehen lassen. Die Mannschaft ist aber weiterhin konzentriert und weiß, dass die Ergebnisse und guten Leistungen nicht vom Himmel fallen werden, sondern sich durch harte Arbeit ermöglichen lassen. Wenn man diese Konstanz beibehalten kann, steht einer sehr guten Platzierung sicherlich nichts mehr im Wege.



Olaf Löhmannsröben
Mario Behrens

LÖHMANNSRÖBEN & PARTNER STEUERBERATER

Am Markt 1 - 26340 Zetel-Neuenburg
Tel. 04452-9485980 - info@steuer-zetel.de

Frauen: TV Neuenburg – FC Zetel

5:4

Im Derby gegen den FC Zetel wollte sich unsere Mannschaft für die Niederlage aus dem Hinspiel revanchieren. Bei regnerischem Wetter entwickelte sich eine zerfahrene Partie, die vor allem vom kämpferischen Einsatz beider Teams geprägt gewesen ist.

Die Zeteler Mannschaft versuchte Nadelstiche über die schnellen Außenspielerinnen zu setzen. Diese Angriffe waren zuerst noch nicht erfolgsversprechend. Wir kamen mit dem Abwehrverbund des Gegners noch gar nicht zurecht und daher auch nicht zum Torabschluss. Auch die kompromisslose Gangart machte uns zu schaffen. Nach einer Viertelstunde gab es den ersten Grund zum Jubeln, allerdings für die Gäste aus Zetel. Wieder mal tankte sich das Zeteler Team über die Außenbahn durch und vollstreckte zum 0:1 aus unserer Sicht. Dieser Gegentreffer wirkte bei uns extrem nach und die Mannschaft fand weiterhin nicht zu ihrem Spiel. Die Zeteler hingegen konnten ihre Chancen nutzen. Nach einer knappen halben Stunde konnte Zetel die Führung auf

3:0 ausbauen. Mit dem Gefühl des sicheren Sieges im Rücken gingen die Zetelerinnen siegessicher in die Kabine und wir brauchten diese Pause, um uns zu sammeln.

Trotz des Rückstandes steckte keine Spielerin auf und wir wollten in der 2. Halbzeit ein völlig anderes Gesicht zeigen. Und dies gelang uns auch direkt. 5 Minuten waren in der zweiten Halbzeit gespielt, da schoss Celine Brokmann das erste Tor. Dieser erste Treffer nährte zwar die Hoffnung auf ein Comeback, in der Folge gelang uns aber noch kein weiteres Tor. Erst in der Schlussviertelstunde drehte die Mannschaft komplett auf. In der 75. Minute erzielte Ronja Sarstedt das 2:3 und nur wenige Minuten später konnte Lara „Beele“ Beelenherm das 3:3 erzielen. Die Zuschauer und die Gegnerinnen wussten in diesen Minuten nicht wie ihnen geschah. Das Unentschieden war nun auch nicht mehr genug und 10 Minuten vor Spielende krönte Ronja Sarstedt ihre gute Leistung mit dem zweiten Treffer an diesem Tag. Mit dem 4:3 im



rvbvarel Nordenham.de



Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d) gefällig? Oder erstmal ein Praktikum?

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt bewerben!

Bei uns bist du richtig. Wir möchten unser Team verstärken und suchen **Auszubildende** sowie **FOS-Praktikanten** mit dem Berufsziel **Bankkauffrau/-mann (m/w/d)**.

Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG



Rücken versuchte man diese Führung über die Zeit zu bringen, konnte sich darüber aber nur kurze Zeit freuen. Die Zetelerinnen schüttelten sich ihrerseits nur kurz und wollten nach einem 3:0 Vorsprung nicht mit leeren Händen nach Hause fahren. Und tatsächlich trafen sie zum 4:4 in der 82. Minute. Die große Freude auf Neuenburger Seite wich nun, aber die Mannschaft zeigte an diesem Tag tollen Kampfgeist.

Das Team wollte unbedingt den Sieg und belohnte sich fünf Minuten vor Schluss. Melanie Sarstedt kam fast von der Grundlinie aus zum Torabschluss und lupfte den Ball aus unmöglichem Winkel über die Torhüterin hinweg ins Tor. In den letzten Minuten warf Zetel alles nach vorne, konnte aber glücklicherweise keinen Treffer mehr erzielen. So fand dieses turbulente Derby einen verdienten Sieger.

Ausführung sämtlicher

Estricharbeiten

schwimmender Zementestrich
Verbundestrich · Anhydrit-Fließ-Estrich

Eilers-Zementestrich GmbH

Am Geeschendamm 5 · 26345 Bockhorn
Tel. (0 44 53) 9 79 831 oder 98 12-0
Fax (0 44 53) 97 99 59

In einer nervenaufreibenden Partie kamen wir gegen die SG Sengwarden/Fedderwarden nicht über ein 3:3 hinaus. Wir begannen sehr gut und haben die SG an die Wand gespielt, wir kamen auf immens viele Abschlüsse und hatten lauter hundertprozentige Chancen durch unsere Offensivreihe, aber der Ball wollte wie verflucht nicht im Kasten landen. So dauerte es bis zur 26. Minute bis das erste Tor der Partie fiel; Beitz legte sich einen Freistoß in der eigenen Hälfte zurecht, brachte ihn in den gegnerischen Strafraum und Janßen bekam den Ball an den Rücken und schob ihn damit ins Tor, 0:1 für den TV Neuenburg. Es ging wie gehabt weiter nur in Richtung des gegnerischen Tores, die SG sah kein Land, aber sämtliche Chancen wo es eigentlich schwieriger war die nicht im Tor zu versenken als das Tor zu erzielen gingen zunichte. In der 34. Minute mussten wir einen taktischen Wechsel vornehmen, Osewold kam rein für Schönhöbel, der nicht in die Partie rein fand. In der 37. Minute gelang die Pille zu Gehs, dieser setzte zu einem Sololauf an und schob den Ball am Torhüter vorbei zum erlösenden 0:2. Mit diesem Zwischenstand ging es dann auch in die Kabine. Man war sich sicher das Spiel für sich

zu entscheiden, war aber gleichzeitig auch leicht enttäuscht nicht viel höher zu führen. Und so stellten sich zu Beginn der zweiten Halbzeit die ersten Fahrlässigkeiten ein. Man wechselte in der Pause einmal, Aden kam in die Partie für Willms. In der 51. Minute erhöhten wir nochmal; Gehs legte den Ball auf Krause auf und der verwandelte sicher zum 0:3.

Dann fing die halbe Stunde an die uns alle sprachlos zurückließ. In der 54. Minute erhielt Aden die gelbe Karte für ein Foulspiel, in der 56. Minute wurde Streekmann eingewechselt für Gehs. Wir ließen der SG immer mehr Spielraum, sie kamen immer wieder zu Chancen und in der 67. Minute fiel der Anschlusstreffer zum 1:3. In der 68. Minute erhielt unser Kapitän Beitz die gelbe Karte für ein absichtliches Handspiel. In der 70. Minute erzielte die SG das 2:3 und wir gaben das Spiel immer und immer mehr aus der Hand. Wir kamen zu keinen Torchancen mehr und es kam wie es kommen sollte, die SG erzielte den Ausgleich kurz vor Schluss. Ärgerliche Punkteteilung, da wir um einiges höher hätten gewinnen müssen wenn man sich die liegengelassenen Chancen vor Augen hält.

BLUMEN HIBBELER

Neuenburg · Zum Bahnhof 1

 *0 44 52-3 05*

Moderne Floristik · Kranzbinderei

Beet- und Balkonpflanzen

Obst und Gemüse



C-Juniorinnen: Neue Hoodies von der Öffentlichen Versicherung

Zum Training und zu den Spielen erhielten unsere Mädels Hoodies von der Öffentlichen Versicherung Oldenburg, um sich auch bei kälterer Witterung zusätzlich zu wärmen.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:

Öffentlichen Versicherung Oldenburg
Agentur Töben & Fricke, Varell
Agentur Frank Janßen, Zetel



BAUGESCHÄFT
LUBITZ 
MEISTERBETRIEB

- **Schlüsselfertige Bauten**
- **Sämtliche Umbau- und Reparaturarbeiten**
- **Ausführung von sämtlichen Stahl-Betonarbeiten**

Am Geeschendamm 15
26345 Bockhorn
Tel. 04453/998874
Mobil 0175/4244994



Thalen Gruppe

— IHR PARTNER FÜR BAUPROJEKTE —

*Wir wünschen allen
Mannschaften eine
erfolgreiche Saison*



Thalen Consult GmbH - Urwaldstraße 39 - 26340 Neuenburg - Telefon 04452 916-0 - www.thalen.de

Bürgermeister besucht die Urwaldfriesen

Walking Football ist in Friesland in aller Munde. Dies machte auch vor dem Rathaus nicht halt. Bürgermeister Olaf Oetken machte sich persönlich ein Bild von dem Urwald-“Geh“-kicke. Begeistert von der Entwicklung beim TV Neuenburg sagte er seine

Unterstützung beim Promoten dieser neuen Fußballvariante zu. Obwohl selbst noch in der Ü-Mannschaft in Zetel aktiv, steht er bereits auf der Transferliste der Urwaldfriesen . Danke für das friesisch Herbe.



Walking Football Kultur beim TV Neuenburg

Für sehr viele Fußballerinnen und Fußballer der Generation 50+ ist Walking Football eine der schönsten Erfindungen der letzten Jahre. Endlich gibt es eine Möglichkeit, dem Rat des Arztes zu folgen und wieder mit Spaß Sport zu treiben. Neben dem gesundheitlichen Aspekt ist es aber auch ein erhabenes Gefühl, nach sehr langer Zeit wieder gegen den Ball zu treten.

Entschleunigtes Kicken ohne Leistungsdruck, ist das, was Walking Football ausmacht. Jeder spielt so gut er kann und sein Körper es zulässt und jeder gibt dabei sein Bestes. Und am Ende eines Spiels gibt es ein Ergebnis, und egal wie es ausfällt, ist es in Ordnung.

Auch bei uns gibt es Unterschiede in der fußballerischen Spielstärke, aber das spielt keine Rolle. Ziel ist es, dass jeder Spaß am Kicken hat. Wir werden am 22.07.2023 an der Urwaldkampfbahn

in Neuenburg unser erstes Walking Football Turnier „Urwald-GEH-kicke“ ausrichten. Bei diesem Turnier geht es nicht darum, einen Turniersieger zu ermitteln und zu feiern. Es geht uns darum, mit Gleichgesinnten Spaß am Fußball zu haben und einen tollen Tag zu erleben. Natürlich wird am Ende eine Mannschaft „Erster“ und ein Team „Letzter“ sein. Aber gewonnen haben an diesem Tage alle. Aus diesem Grunde wollen wir dem Sieger gerne gratulieren, aber diese Platzierung nicht durch einen großen Pokal oder einer Siegesprämie besonders würdigen. Gewürdigt werden alle Teilnehmer für ein faires und sportliches Miteinander. Über Fehlpässe, vergebene Torchancen und kritische Schiedsrichterentscheidungen sehen wir alle sehr großzügig zu Gunsten des Spaßes hinweg.

C-Juniorinnen: JSG AGA - TV Neuenburg

1:7

Heute spielten unsere Mädels unter dem Coaching des Co-Trainers Stefan Botschek.

In der ersten Halbzeit gelang es den Mädels noch nicht in ihr Spiel zu finden. Mit einem Tor von Meike Hülse ging es in die Halbzeitpause. Die beruhigende und positive Ansprache von Stefan in der Halbzeitpause, zeigte dann in der zweiten Halbzeit ihre Wirkung. Mit sehr viel Einsatzwillen gingen die Mädels zur Sache und es fielen noch 6 Tore.

Das Gegentor fiel erst in der 64. Minute. Die Tore erzielten Meike (4), Merle (1), Mira (1) und Lana (1)

Es spielten:

Meike Hülse (MK), Melina Borchers (TW), Clara Krause, Sophie Saganty, Leony Krause, Lenja Botschek, Maries Noack, Marie Töben, Lana Janßen, Mira Engqvist, Merle Allmers, Ayleen Neumann

Ein super Einstand von Stefan Botschek und eine tolle Mannschaftsleistung!

Alarmierend
SICHER!

IHR TECHNIKEINRICHTER

Überwachungskameras
von reolink

Beratung, Installation
& Service

media@home STADTLANDER

Stadtlander GmbH HiFi-TV-Video • Jakob-Borchers-Straße 3 • 26340 Zetel
T 04453 / 48 98 40 • info@stadtlander-online.de • stadtlander-online.de

I. Herren: TV Neuenburg - SG Schwei/Seefeld/Rönnelmoor 2:3

Bei der Toppartie des Spieletages unterlagen wir der SG Schwei/Seefeld/Rönnelmoor knapp und ärgerlich mit 2:3. Und dabei fing es denkbar gut für uns an.

Wir waren spielbestimmend und gingen in der 9. Minute in Führung. Plorin kämpfte sich durch, passte zu Krause und dieser holte einen wunderschönen Schuss aus 15 Metern raus und versenkte die Kugel aus 15 Metern im Gehäuse. In der 15. Minute mussten wir das erste Mal wechseln, Osewold hatte sich verletzt, für ihn kam Willms in die Partie. Es war ab dem Zeitpunkt eine ausgeglichene Partie mit Chancen auf beiden Seiten, bis zur 33. Minute passierte aber nichts. Dann setzte sich aber der Top-Torjäger der SG gegen unsere Abwehrreihe durch und erzielte den Ausgleichstreffer. Dieser erzielte in der 44. Minute auch noch den Führungstreffer für die SG. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff erhielt Beitz noch die gelbe Karte und so gingen wir mit

einem Rückstand in die Kabine. Man gab die Hoffnung nicht auf in der zweiten Halbzeit das Ergebnis nochmal drehen zu können.

Zur zweiten Halbzeit kam Hilbers für Beitz in die Partie. Die Partie spielte sich den Großteil der Zeit im Mittelfeld ab, großartig viele Chancen gab es in den zweiten 45 Minuten nicht. In der 48. Minute erhielt Brokmann die gelbe Karte, in der 58. Minute Jürgens. In der 60. Minute wechselte Trainer Bosse taktisch aus, Borchers kam für Janßen in die Partie. In der 70. Minute kam Lübben neu in die Partie für Aden. In der 80. Minute kamen wir vor das Tor der SG; nach einem Eckball sprang der Ball im Sechzehner rum, Jürgens kam an den Ball und vollendete zum 2:2-Ausgleich! Leider hielt das Ergebnis nicht lang an, die SG vollendete einen Sololauf zum 2:3-Endstand und so wurde die Hoffnung auf den Aufstieg weitestgehend begraben.

Am 17.05.2023 empfangen wir in einem Nachholspiel den TuS Einwarden welches wir mit 3:1 gewannen.

Die erste Halbzeit haben sich beide Mannschaften quasi neutralisiert. Es entstanden nicht viele Chancen und das Spielgeschehen ereignete sich größtenteils nur im Mittelfeld ab. Wenn eine der Mannschaften vor das jeweils andere Tor kam verpuffte die Torchance ins Nichts. Somit ging es mit 0:0 in die Halbzeitpause.

Auch die ersten 30 Minuten der zweiten Halbzeit verliefen ziemlich ereignislos. In der 57. Minute wurde Janßen eingewechselt, in der 62. Minute kam Beitz neu in die Partie. Und diese beiden sollten in Aktion treten bei dem ersten Tor des Spiels; Beitz setzte sich in der 75. Minute gegen einen Mitspieler durch, passte zu Janßen und dieser zog aus 20 Metern ab so dass der Ball in den Maschen landete, 1:0 für die Urwaldkicker. Die Freude sollte aber nicht lang anhalten. In der 78. Minute kam unser Torhüter Oeltjen

zu spät an den Ball und erwischte den Gegenspieler, Elfmeter für Einwarden und gelbe Karte für Oeltjen. Den fälligen Elfmeter verwandelte Einwarden dann obwohl Oeltjen noch dran war. In der 84. Minute erhielt Beitz aufgrund einer Unsportlichkeit die gelbe Karte. Und dann fingen die letzten verrückten Minuten an; der Mannschaft war anzumerken das sie sich mit dem Punkt nicht zufriedengeben wollten und warfen alles in die Waagschale um das Spiel noch erfolgreich zu gestalten. Diese Bemühungen sollten belohnt werden, nach Vorlage von Brokmann tankte sich Jürgens durch die Abwehrreihe und verwandelte zum allseits umjubelten 2:1! Dieser erhielt kurz nach Wiederanstoß die gelbe Karte, aber in der letzten Minute des Spiels sollte der Endstand hergestellt werden. Einwarden war platt, Janßen noch frisch und so rannte er durch die gesamte gegnerische Hälfte auf den Torhüter zu und verwandelte locker lässig zum 3:1.

... und nach dem Spiel in den



HAAKE
BECK
1878

Vorbürger Hof

D. Schröder
26340 Neuenburg · Mühlenstr. 30 · Tel. 0 44 52-3 15
– Montag Ruhetag –



HAAKE
BECK
1878

Wir verwöhnen Sie in gemütlicher Atmosphäre mit einer großen Auswahl an gepflegten Speisen und Getränken aus unserer Speisekarte.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schröder

Bauen nach Ihren Wünschen

- schlüsselfertig -

Sprechen
Sie mit
uns. Es
lohnt sich
immer!



Alles aus einer Hand

- Baubetreuung
- Bauplanung
- Erledigung sämtl. Formalitäten mit den Baubehörden
- Bauausführung zu Festpreisen für den Rohbau oder schlüsselfertig
- Reparatur und Zimmerarbeiten
- Baugrundstücke vorhanden



Gerd Eilers
Bauunternehmen
GmbH & Co. KG

26345 Bockhorn
Am Geeschendamm 5
Tel. (04453) 98120 + 7484
Fax (04453) 9812-29

Walking Football: Er brachte den Stein ins Rollen

Ich behaupte mal, dass jeder der in unserem Fußballkreis Walking Football spielt, das nur kann, weil Herbert von Zabiensky noch mal kicken wollte. Mit über 70 noch mal gegen den Ball treten zu wollen klingt etwas verrückt, aber auch optimistisch. Herbert wäre doch nie auf die Idee gekommen, hätten Arbeitskollegen ihn nicht auf diese neue

Fußballvariante „Walking Football“ angesprochen. Und wäre Herberts Sohn nicht Fußballabteilungsleiter, gäbe es wahrscheinlich in unserer Region keinen Menschen der Gehfußball spielt. Herbert gab den Impuls, der TV Neuenburg begann und viele Vereine der Region folgten. Es entstanden neue Teams, die gegeneinander spielten, man gab sich Namen und kleidete sich ein. Jeden Donnerstag kann man das Ergebnis von Herberts Fußball-Flausen an der Urwaldkampfbahn beobachten. Jede Menge Spaß und Freude, die ihren Ursprung in einer aberwitzigen Idee hatte.

Und somit ist klar, Herbert ist die Nummer 1 des friesischen Walking Football.

Als kleines „Dankeschön“ seiner Mannschaft hat man bestimmt, dass Herbert und nur Herbert das Trikot der Urwaldfriesen mit der Rückennummer 1 tragen soll.



In einem hart umkämpften Spiel, welches wir aber zu jedem Zeitpunkt unter Kontrolle hatten, gewannen wir das Derby mit 0:1 gegen den SV Astederfeld. Auf dem schwer zu bespielenden Spielfeld versprangen viele Bälle, viele Pässe kamen nicht an, trotzdem bemühten sich die Urwaldkicker ein flüssiges Spiel hinzubekommen. Das einzige Tor der Partie fiel in der

24. Minute; nach Vorlage von Hilbers auf Krause nahm dieser den Ball, düpierte den Torhüter und verwandelte zum 0:1. Dem Spiel kann man nur vorwerfen dass das Ergebnis zu niedrig ausgefallen ist, wir hatten Chancen die im Normalfall hätten verwandelt werden müssen, aber irgendwie waren die Fußballgötter nicht auf unserer Seite.

Walking Football: Tue Gutes und rede darüber

Seit fast 1,5 Jahren spielen wir beim TV Neuenburg Walking Football. Wir waren zu zwölft, als wir begannen wieder Fußball zu spielen. Vom ersten Moment an war allen klar, dass das Fußballspielen im Gehen richtig Spaß macht und uns allen sehr guttut. Und darum erzählen wir unseren Freunden und Bekannten davon. Wir wollen es mit anderen teilen. Heute haben wir einen Kader von 27 Spielerinnen und Spieler. Auch beim diesjährigen Osterfeuer in Zetel war Walking Football ein Thema. In geselliger Runde erzählte Kurt seinen Bekannten, dass er jetzt wieder

Fußball spiele. Er erläuterte kurz die neue Fußballvariante und erhielt jede Menge Zuspruch. Aber dabei sollte es nicht bleiben. Angetan von der Idee, die Generation 50+ vom Sofa wieder auf den Sportplatz zu bringen, bot Volker Richter, Inhaber der Firma VR WOHNIDEEN seine Unterstützung an. Er stattete die Urwaldfriesen mit einem Satz neuer Trikots aus. Diese trafen jetzt noch rechtzeitig ein und kommen erstmalig Mitte des Monats bei einem Turnier in Bremen zum Einsatz. Die Urwaldfriesen sagen „DANKE“!



C-Junioren: Staffelsieg

Am vergangenen Samstag konnte die C-Jugend der JSG Friesische Wehde mit ihren Trainern Malte Hoffschneider und Stefan Satthoff durch einen 4:2-Sieg in Heidmühle den Staffelsieg in der 2. Kreisklasse feiern.

Nachdem bereits die ersten drei Spiele erfolgreich verliefen, mussten wir im vierten Spiel bei der JSG Wangerland antreten. Hier trafen wir erstmals in der Rückrunde auf einen körperlich sehr robusten Gegner. Mitte der Halbzeit traf Jonah zum 1:0. Wangerland konnte noch in der 1. Halbzeit ausgleichen. Die 2. Hälfte verlief ausgeglichen und eine Minute vor Spielende konnte Tjarek Bäckermann den umjubelten Siegtreffer erzielen.

Das nächste Auswärtsspiel fand beim SV Wilhelmshaven statt. Hier hätten wir mit einem Sieg bereits Staffelsieger werden können. Aber auch Wilhelmshaven zeigte sich sehr unbequem und leider war uns an diesem Tag der Schiedsrichter in einigen Szenen nicht wohlgesonnen. Mit der ersten Halbzeit entschied er auf Tor, welches keiner der Spieler wahrgenommen hatte. Nur er hatte den Ball nach einer Ecke hinter Linie gesehen. Mitte der 2. Halbzeit erzielte nach einer Ecke Noah den Ausgleich. Als er kurz vor dem Ende im Strafraum gefoult wurde und der Schiri auch auf den Punkt zeigte, war der Staffelsieg nahe. Er nahm seine Entscheidung aber zurück und gab einen indirekten Freistoß für uns. So blieb es beim 1:1.

Im nächsten Spiel gegen den TuS Sillenstede zu Hause hätten wir alles klar machen können. In der 1. Halbzeit

traf zunächst Tjarek zum 1:0, was Sillenstede durch einen Fernschuß ausgleichen konnte. Maiko Rädicker brachte uns erneut in Führung. In der zweiten Halbzeit bekamen wir nicht mehr viel zustande und Sillenstede erzielte zunächst den Ausgleich. Und kurz vor Schluss konnten sie bei einem Konter sogar noch den 3:2 Siegtreffer erzielen, was am Ende nicht mal unverdient war.

So musste der letzte Spieltag erhalten. Und hier zeigten die Jungs von Anfang an, dass sie wollten und bereits nach wenigen Minuten gingen wir nach einem schönen Spielzug durch Jan Ihmels mit 1:0 in Führung. Danach gab es Chancen auf beiden Seiten bis zur Halbzeit. In der 2. Halbzeit konnten Jan und Noah innerhalb von zwei Minuten jeweils allein auf den Torwart von Heidmühle zulaufen und ihn mit einem Lupfer überwinden. Wir führten 3:0 und der Staffelsieg war zum greifen nah. Aber ein Freistoßtor und eine Bogenlampe von außen ließen Heidmühle auf 2:3 verkürzen. Aber hiervon ließen sich die Jungs nur kurz beeinflussen und erneut Jan erzielte das vorentscheidende 4:2. Danach ließen wir Nichts mehr anbrennen und hätten sogar noch weitere Tore erzielen. Insbesondere die offensivere Position von Jan machte sich in dem Spiel spürbar bemerkbar. Am Ende war der Jubel auch unter den mitgefahrenden Eltern, Geschwistern und unserem verletzten Spieler Emil groß. Der verdiente Staffelsieg war ein Ergebnis der guten Entwicklung der Mannschaft in der Rückrunde.

C-Juniorinnen: Jahresabschlussbericht Rückrunde

In der Rückrunde der C-Juniorinnen bestritten die Mädels 2 Testspiele gegen B-Juniorinnen, die beide gewonnen wurden. In den 8 Spielen der Punktrunde zur Meisterschaft wurden 5 Spiele gewonnen und 3 Spiele verloren. Ein Sieg mehr und die Meisterschaft, wäre möglich gewesen. Da nicht immer alle Mädels zu den Spielen da waren, ist das ein toller Erfolg. In der neuen Saison 2023/2024 werden die Mädels zu den B-Juniorinnen wechseln. Geplant ist der Start in der Bezirksliga, soweit alle Mädels dabei

bleiben und wir uns durch weitere Spielerinnen eventuell noch verstärken können. Eine Verstärkung ist uns bereits gelungen, durch den Zugang eines zusätzlichen Trainers. Stephan Botschek hat bereits mehrere Trainingseinheiten und die Leitung der letzten Spiele mit sehr viel Einsatzfreude übernommen. Wir bedanken uns nochmal, bei allen unseren Sponsoren für Ihre Unterstützung! Danke auch an unsere Zeuggewartin Hille Hülse und die Ausrichtung der Cafeteria bei den Heimspielen.

I. Herren: TV Neuenburg - TuS Sillenstede

1:6

Im letzten Spiel der Saison gab es eine herbe Niederlage gegen den Meister der 2. Kreisklasse Jade-Weser-Hunte Staffel 1, wir verloren das Heimspiel mit 1:6. Es fing eigentlich denkbar gut für uns an, wir erarbeiteten uns Chancen und waren anfangs ebenbürtig. Doch schon nach 10 Minuten kam der erste Stich ins Herz. Sillenstede ging quasi mit der ersten Chance in Führung. Doch wir gaben uns nicht auf, Trainer Bosse korrigierte durch die Einwechslung von Schönhöbel für Willms und Janßen für Gehs die Taktik und dies sollte aufgehen. Wir nahmen die Kontrolle an uns und in der 32. Minute wurden wir

dafür belohnt; Plorin schickte einen Steckpass in Richtung Streekmann und dieser vollendete mit seinem ersten Saisontor den Ausgleich zum 1:1. Kurz vor dem Halbzeitpfiff kam aber der nächste Rückschlag, Sillenstede ging wieder mit 1:2 in Führung. Dies war ein harter Schlag für die Mannschaft von der sie sich nicht mehr erholen sollte. In der zweiten Halbzeit hatten wir nicht mehr viel entgegensetzen und kassierten bis zum Spielende noch vier Gegentore. Ein rabenschwarzer Tag, aber die Erfahrung nimmt man mit für die neue Saison!

Walking Football: Es war ernüchternd und erkenntnisreich

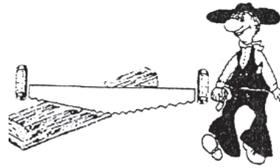
Gerade bin ich vom Turnier aus Bremen zurückgekommen und ich habe das Bedürfnis, meine Eindrücke zu Papier zu bringen. Meine Vorstellungen, wie so ein Turnier für uns laufen könnte, hatten nun wirklich gar nichts mit dem Erlebten zu tun. Am Donnerstagabend hatte ich noch ein richtig gutes Gefühl. Lief es doch im Trainingsspiel richtig gut. Tolle Kombinationen und schöne Tore ließen mich glauben, „in Bremen geht was.“ Jetzt, nach dem Turnier, habe ich eine ganz andere Sicht der Dinge. Walking Football spielen und Walking Football spielen können zwei ganz unterschiedliche Dinge sein. Dieser Sport hat viele Facetten. Es war vielleicht etwas naiv zu glauben, dass das, was wir in Neuenburg machen, Walking Football schlechthin ist. Mitnichten. Ich habe heute tolle Spiele gesehen mit herrlichen Kombinationen und tollen Toren. Ich habe auch sehr viele topfitte Spieler erlebt, die das Spiel ohne Ball super beherrschten. Teilweise mit blindem Verständnis untereinander. Da ging mir als ehemaliger Fußballer das Herz auf. Man merkte, dass diese tollen Spieler eigentlich nie aufgehört haben zu kicken und sich in den Ü-Mannschaften ihre Fitness erhalten haben. Der nächste Schritt war dann der Schritt zu Walking Football. Respekt vor eurer Leistung! Mit dieser Facette unseres Sports hat unsere Aktivität in Neuenburg nur am Rande zu tun. Spielfeld und Regeln sind gleich und auch wir spielen 6 gegen 6. Der große Unterschied aus meiner Sicht ist die Zielgruppe. Nicht

ein Akteur in Neuenburg wechselte von einer Ü-Mannschaft ins Walking Football Team. Alle 30 Akteure, die wir mittlerweile sind, wurden nach jahrzehntelanger Sportabstinenz vom Sofa auf den Rasen geholt. Will sagen, unser Weg ist ein anderer. Die tollen Leistungen der Spieler von Tura und Hönisch werden wir nie auf den Platz bringen können. Das wollen wir ja auch gar nicht. Der Fußballsehnsucht wieder eine Heimat geben ist unser Motto. Nicht mehr und nicht weniger. Und das gelingt uns ganz vorzüglich. Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr schaue ich in glückliche Gesichter. Herrlich! Heute begegneten mir diese zwei Facetten unserer Fußballvariante. In Hamburg gibt es eine weitere, man kickt ohne Altersbegrenzung. Warum ist mir dieser Hinweis wichtig? Heute haben wir jede Menge fußballerisches Lehrgeld zahlen müssen. Und damit meine Neuenburger Mitstreiter nicht allzu enttäuscht sind, ob des schlechten sportlichen Abschneidens, muss dieser Unterschied deutlich werden. Man könnte auch sagen, wir sind keine Turniermannschaft. Noch nicht! Die Urwaldfriesen des TV Neuenburg bedanken sich bei Harald Burgess und seinem Team für die Ausrichtung des Turniers und der Gastfreundschaft. Ferner ein Danke an alle Mannschaften für den fairen Umgang. Einige von Euch werden ihr Können ja im nächsten Monat dem friesischen Publikum zu Gemüte führen und Werbung für unseren Sport machen. Wir sehen uns beim „Urwald-GEH-kicke“ in Neuenburg.

*Wir bauen aus Holz-
was Sie wollen.*



Gerd Eilers GmbH & Co. KG
Zimmereibetrieb
Am Geeschendam 5 · 26345 Bockhorn



Telefon 0 44 53-98 12 - 0 • Fax 98 12 29

E-Jugend: Sommercup der JSG Wiesmoor

Am 24.06.2023 waren unsere E-Junioren beim Sommercup der JSG Wiesmoor zu Gast. Die Veranstalter haben auf der Sportanlage des SV Hinrichsfehn 12 Mannschaften, überwiegend aus dem ostfriesischen Raum, eingeladen. Unsere Jungs wollten endlich mal bei einem Pokalturnier erfolgreich mitspielen, aber leider klappte dieses erneut nicht. In den Meisterschaftsrunden immer vorne dabei, bei Pokalturnieren läuft dagegen nicht viel zusammen. Und so gab es gegen den Gastgeber und Mitfavoriten JSG Wiesmoor im ersten Spiel gleich eine 0:5 Klatsche. Und so scheiterten die Jungs wieder an den eigenen Nerven und verloren glücklos

und unnötig. Hinzu kam noch, dass die E-Junioren in Ostfriesland noch ohne Abseits und mit Rückpass zum Torwart spielen, worauf sich unsere Mannschaft erst einstellen musste. In der Vorrunde belegten wir in unserer Gruppe den sechsten und somit letzten Platz und wir spielten dadurch im weiteren Turnierverlauf in der kleinen Finalgruppe. Und dann platzte auf einmal der Knoten und die Jungs fuhren zwei Siege und ein Unentschieden ein, was in der Gesamtwertung den 9. Platz von 12 Mannschaften bedeutete. Ein versöhnlicher Abschluss, alle Spieler und Eltern erlebten einen spannenden, sonnigen und fröhlichen Fussballtag.

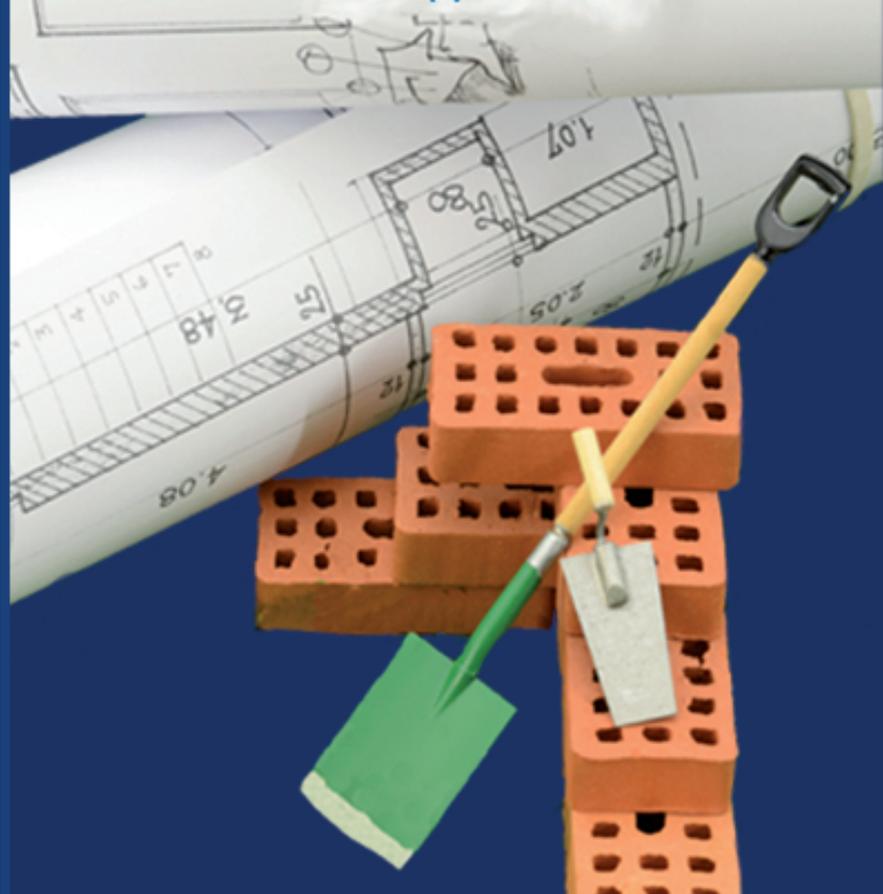


Walking Football: Wir brauchen Ordnung in unserem Sport

15 Monate Walking Football haben mir und meinen Sportkameraden nicht nur viel Spaß bereitet, sondern es entstanden auch viele Fragen. Und auf viele Fragen gab es mehr als nur eine Antwort. In meinen letzten Ausführungen zu den Erfahrungen bei unserer Teilnahme am Walking Football Turnier bei Tura Bremen habe ich ja schon auf die vielen Facetten unseres Sports hingewiesen. Da ich auch viel auf den Walking Football Seiten anderer Landesverbände unterwegs bin, stelle ich ebenfalls fest, dass es landesübergreifend kein einheitliches Regelwerk gibt. In einigen Landesverbänden wird ein Ligabetrieb eingeführt und es soll um Punkte gespielt werden, andere Verbände und viele Mannschaften nehmen davon Abstand. Was uns eint ist, wir alle spielen Gehfußball. Die einen wollen Meisterschaften ausspielen, also die Leistung in den Vordergrund stellen, die anderen wollen das nicht, sie wollen nur kicken. Die einen Sportvereine machen mit Walking Football ein Sportangebot für die Generation 50+, in anderen Vereinen kannst du auch mit 18 kicken. Auch bieten Clubs unsere Fußballvariante als Rehasport an. Und egal, was angeboten wird, es hat seine Berechtigung und ist immer absolut richtig. Denn hier trifft die Aussage von Otto Rehhagel: „Die Wahrheit liegt auf dem Platz“ zu 100% zu. Egal in welcher Variante mit welcher Facette wir jemanden vom Sofa auf den Platz holen, es ist immer richtig und gut für den Menschen. Mittlerweile müssten auch die letzten Fußballfunktionäre begriffen haben, dass Walking Football keine Eintagsfliege ist und sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Unser sehr

engagierter Sportkamerad Jean Künzel aus Hamburg hat sich mal die Mühe gemacht und eine Walking Football Deutschlandkarte erstellt. Hierauf befinden sich alle WF-Vereine, von denen er Kenntnis erlangt hat. Sie ist längst nicht vollständig, lässt aber erahnen, was in Deutschland abgeht. Vereine die Walking Football im Portfolio haben, machen den Menschen ein Sportangebot, die kaum noch in den Vereinen stattfinden. Hier wird die Generation 50+ angesprochen und zurück in die Vereine geholt. Unheimlich wichtig für die Zeit nach dem Berufsleben. Unseren Sport können wir völlig autark in den Vereinen umsetzen, keine Frage. Aber es wäre aus meiner Sicht hilfreich, wenn der DFB beim Ordnen der Facetten behilflich wäre. Ich meine nicht eine sportpolitische Einflussnahme, ich meine das zur Verfügung stellen einer Plattform zum ADMINSTRIEREN der einzelnen Vereine nach Facetten und Varianten, nach Teilnehmern im Ligabetrieb oder Trainingskicker, mit oder ohne Altersbegrenzung, mit Interesse an Turnierteilnahmen oder auch nicht und zu guter Letzt vielleicht auch nach Leistungsvermögen. Letzteres ist wohl die größte Herausforderung und hier müsste anfänglich eine Selbsteinschätzung vorgenommen werden. Also eine Datenbank aller Vereine mit Walking Football Angebot inklusive allgemeiner Informationen zu Ansprechpartnern und Trainingszeiten. Wir brauchen hier ein unterstützendes Tool zur Planung unserer sportlichen Vorhaben. Darüber hinaus wäre ein ausdifferenziertes bundeseinheitliches Regelwerk wünschenswert.

**Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres
Wohn(t)raums!**



LONECKE

TRAUCO
GRUPPE

Neuenburger Straße 22
26340 Zetel
www.lonecke-zetel.de

Bauen · Wohnen · Garten



Besser ankommen.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Anhänger, Zubehör
- **GOODYEAR** - Reifencenter
- Werkstattservice/
Abschleppdienst
- SB-Felta-Tankstelle
mit Shop
- Tankautomat 24 Std.

Autohaus
TÖNJES

NEUENBURG

Zeteler Str. 12 • 26340 Zetel/Neuenburg

Tel. 0 44 52-3 97 • Fax 0 44 52-13 39

www.autohaus-toenjes.de

